

BLIND DATE

JENS RISCH

BATTIA SUTTER

kunst
galerie
fürth

13 05 — 09 07 23

Blind Date
Jens Risch / Batia Suter
13. Mai bis 9. Juli 2023

Eröffnung: Freitag, 12. Mai, ab 18.30 Uhr

19 Uhr
Einführung: Natalie de Ligt (Leiterin kunst galerie fürth)

Künstlerin und Künstler sind anwesend



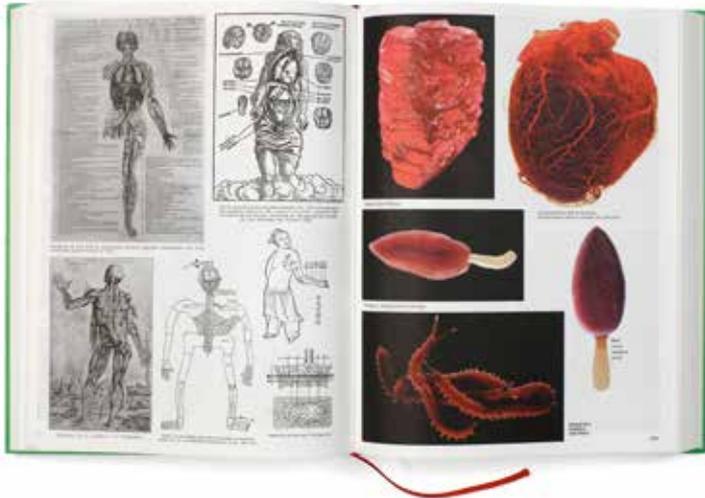
Links:
Batia Suter, Galaxie (historische Aufnahme), Teil der Wandinstallation in Fürth, 2023

Rechts:
Jens Risch, 12. Juli 2022,
STÜCK11 (Erste Knotenreihe in Arbeit), Foto: Künstler

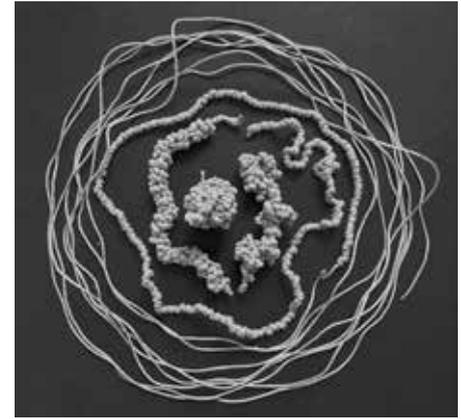


Zur Ausstellung

Mit Batia Suter (Amsterdam) und Jens Risch (Berlin) stellt die Kunstgalerie fürth zwei Positionen vor, die Werke von visueller Kraft schaffen. Batia Suter setzt sorgsam ausgewählte Abbildungen aus alten Büchern – um ein Vielfaches vergrößert – zu imposanten Rauminstallationen zusammen. Jens Risch knotet in einem über tausend Arbeitsstunden währenden künstlerischen Prozess meterlange Fäden zu filigranen Gebilden, die kaum mehr auf den Urzustand zurückzuführen sind. Sowohl die Installationen von Batia Suter als auch die feingliedrig geknoteten Objekte von Jens Risch vertrauen dabei auf die Faszination am Sehen vor dem rationalen Verstehen. Was ist Sinnhaftigkeit in Bezug auf das eigene Tun und die Existenz? Für den Künstler Jens Risch (*1973 in Thüringen) liegt sie im Knoten eines jeweils 1000 Meter langen Fadens. Er knotet täglich vier Stunden und solange, bis kein weiterer Knoten möglich und ein kleines Gebilde von maximaler Oberflächenkomplexität entstanden ist. Das dauert etwa anderthalb Jahre. In diesem schönen und zugleich geheimnisvollen Objekt, das an eine Form aus der Natur erinnert – etwa einen Schwamm oder eine Koralle – ist die Lebens- und Arbeitszeit des Künstlers verdichtet. An das tägliche Knoten ist ein ebenso konsequenter wie herausfordernder Lebensentwurf geknüpft, der um die von Oscar Wilde geäußerte Feststellung kreist: „Heute kennt man von allem den Preis aber von nichts den Wert“. Für die Ausstellung



Jens Risch, Knotenzyklus (Modell), 2023, fünf mal 10 m Hanfseil. Foto: Künstler



schafft Jens Risch u.a. einen „Knotenzyklus“ als Bodeninstallation, der anhand von fünf 100-Meter-Seilen den Prozess des Knotens und das Entstehen eines Knotenobjekts sichtbar macht.

Die in der Schweiz geborene Künstlerin Batia Suter (*1967) schafft monumentale Bildmontagen, in denen sie ausgehend von der eigenen Faszination die symbolische Kraft von Bildern und deren assoziative Wirkung vor Augen führt. Grundlage von Batia Suters Arbeit bildet eine Sammlung historischer Bücher, die sie immer wieder visuell durchwandert. Ausgewählte Bilder aller Themenbereiche kombiniert die Künstlerin in einem mäandernden Prozess und bringt sie in eine neue expansive Bilderzählung. In zwei umfangreichen Künstlerbüchern fasste Batia Suter diese unter dem Titel „Parallel Encyclopedia“ (2007 und 2016) zusammen. Daneben entstehen auf bestimmte Themen oder Aspekte fokussierte Buch- und Ausstellungsprojekte. Häufig fügt Batia Suter den Bildmontagen gefundene Objekte hinzu, die so in Beziehung zu den Bildern und deren Narrativ treten. Für die Kunstgalerie fürth entwickelt sie eine wandfüllende Bildmontage mit historischen Abbildungen von Galaxien, in der vereinzelt Abbildungen von Früchten und Verpackungen verstreut sind, so dass ein enzyklopädisches Tableau von unterschiedlichen Strukturen und Oberflächen aus verschiedenen Bereichen entsteht.

Batia Suter, Parallel Encyclopedia #2, 2016, Künstlerbuch, H. ca. 30 cm, 592 Seiten, Hg. von Roma Publications, Amsterdam. Foto: Künstlerin

FÜHRUNGEN/LIVESPEAKER

Mittwoch, 17.5., 17 Uhr

Livespeaker — Natalie de Ligt (Leitung)

Mittwoch, 31.5., 18 Uhr

Führung — Susann Scholl (Kuratorin)

Mittwoch, 28.6., 17 Uhr

Livespeaker

Mittwoch, 5.7., 18 Uhr

Führung — Susann Scholl und Natalie de Ligt

Führung inkl. Eintritt 4 Euro / erm. 2 Euro

Im kostenlosen Livespeaker-Angebot beantwortet das Galerieteam Fragen zur Ausstellung.

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT MICHAEL JORDAN

Sonntag, 21.5., 15.30 Uhr

Der Erlanger Zeichner und Grafikkünstler Michael Jordan im Gespräch mit Natalie de Ligt. Mit einer kurzen Führung vor der Galerie zu seiner DISPLAY-Präsentation „Methoden zur Klärung“. Michael Jordan bringt eine Auswahl seiner Skizzenbücher mit und gibt anhand derer einen vertiefenden Einblick in sein Schaffen und seine Arbeitsweise.

Im Rahmen der 7. Biennale der Zeichnung der Metropolregion Nürnberg.

Mit Kaffee und Keks an der Bar

Eintritt frei

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Sonntag 21.5., 11–17 Uhr, freier Eintritt

KUNSTGESPRÄCH MIT TOBIAS HABERL

Donnerstag, 15.6., 19 Uhr

Tobias Haberl, Autor der Süddeutschen Zeitung und Verfasser zahlreicher Bücher, hat als Journalist schon mit vielen Künstlerinnen und Künstlern Interviews geführt, unter anderem mit Jens Risch (2016 und 2020). Im Gespräch mit Natalie de Ligt und Susann Scholl reflektiert Tobias Haberl über die ausgestellte Kunst und die Welt. Im Anschluss Drink an der Bar

4 Euro / erm. 2 Euro

LETZTER TAG — EINTRITT FREI — SPECIAL GUEST

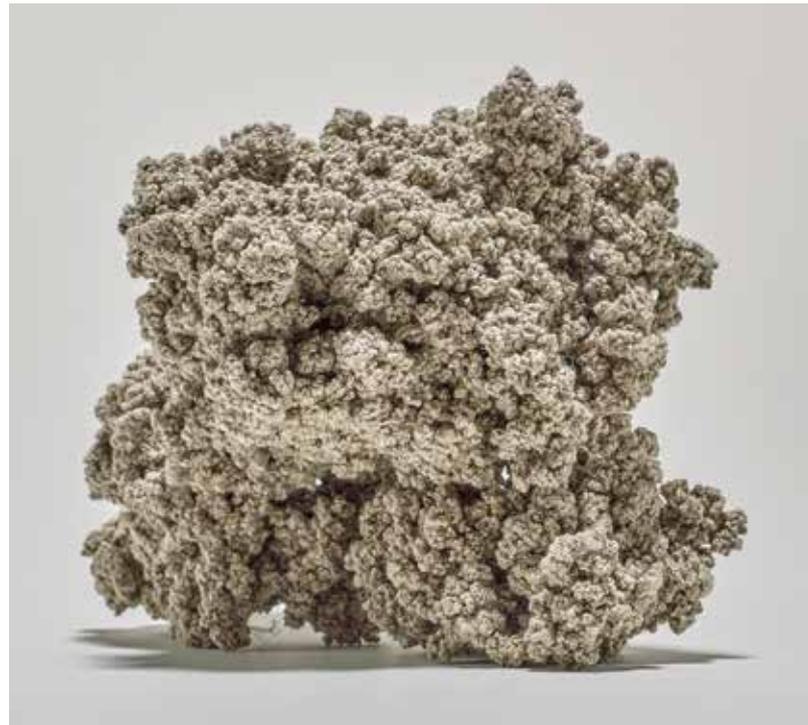
Sonntag, 9.7., 16 Uhr

Führung mit Matthias Egersdörfer

Der in Fürth lebende Kabarettist, Musiker und Künstler Matthias Egersdörfer macht sich Gedanken über die Arbeiten von Jens Risch und Batia Suter und erläutert diese in einem Kurzvortrag. Danach freut er sich über Fragen aus dem Publikum und hofft, selbst welche stellen zu dürfen.

Mit Kaffee und Keks an der Bar

Jens Risch, Hanfgarnstück
13.05.2014–27.11.2015, 1000 m Hanfgarn
sechsfach geknotet / 1 Riss
Fotografie: Jörg Baumann





Batia Suter, Radial Grammar, 2018, Wandinstallation: Inkjet-Prints alter, übereinandergelegter Fotovorlagen als Wandtapete kombiniert; Tisch mit Sammlung von Kunststoff-Verpackungen und gedruckten Karten, Le Bal, Paris
Foto: Künstlerin

KUNSTVERMITTLUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis zwei Tage vor Beginn erforderlich.

Dienstag, 16.5., 14 Uhr
Im Dialog. Führung für Menschen 55+
4 Euro / erm. 2 Euro

Donnerstag, 25.5., 14–16.30 Uhr
Bunte Palette — Workshop für Menschen 55+
Start in der kunst galerie fürth
6 Euro / erm. 3 Euro

Dienstag, 27.6., 14 Uhr
Im Dialog. Führung für Menschen 55+
4 Euro / erm. 2 Euro

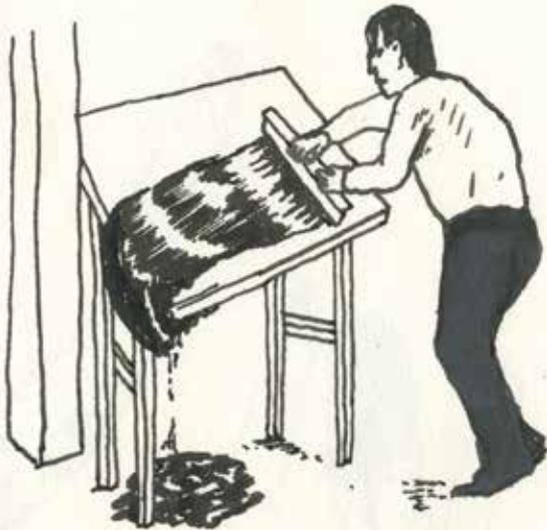
Unser Angebot zum
Diversity-Tag 2023.
Das gesamte Programm
finden Sie unter
bildung-fuerth.de

BUCHBARE FÜHRUNGEN

Wir bieten individuell buchbare Führungen für Gruppen an. Kontaktieren Sie uns gerne.

Führungen für Gruppen und unser kunstpädagogisches Angebot für KiTas oder Schulen jederzeit nach Vereinbarung. Information, Beratung und Anmeldung: Rebecca Suttner, 0911-974 1690, rebecca.suttner@fuerth.de

RITUALE KÖNNEN
AUCH LEER WERDEN.



Michael Jordan, Zeichnung
aus Skizzenbuch: Black Book,
2013, Tusche u. Faserstift
auf Papier, 29,7 x 21 cm,
© Michael Jordan

DISPLAY NO. 6

Michael Jordan — Methoden zur Klärung

Eröffnung: Freitag, 12. Mai, ab 18.30 Uhr

Der Künstler ist anwesend

„Es ist mir völlig schleierhaft, wie diese Methode zur Klärung unseres Falles beitragen sollte“. Michael Jordan setzt diesen Satz über eine Zeichnung, die eine zugleich rätselhafte wie skurrile Szene wiedergibt: Mehrere Figuren stehen um einen großen Tisch, in dem eine hügelige Modelllandschaft eingepasst ist. In dieser sind Fähnchen und pyramidenförmige Körper verteilt, die in ihrer eigenartigen Kombination Fragen aufwerfen. Unklar bleibt auch, welche Methoden zur Klärung hier angedeutet werden.

Die Zeichnung, die Michael Jordan für die DISPLAY-Präsentation gewählt hat, stammt aus einem der zahlreichen Skizzenbücher, die der Künstler assoziativ anlegt und aus denen er u.a. seine Graphic Novels entwickelt. Seine Zeichnungen und Geschichten sind atmosphärisch dicht sowie zeichnerisch und erzählerisch komplex. Meist zeigen sie eine als dystopisch und zugleich sonderbar erlebte Welt, die viele Rätsel aufgibt, und die beim Künstler gerade deshalb ein genussvolles Spiel mit Andeutungen herauszufordern scheint.

Der Zeichner und Grafikkünstler Michael Jordan (*1972 in Erlangen) studierte Medienillustration in Hamburg und Druckgrafik in Wien. Er lehrte u.a. an der Hochschule für Gestaltung Offenbach/Main und dem Middlebury College Vermont, USA. Er erhielt internationale Preise und Stipendien. Seit 2003 arbeitet er fest mit der Künstler/innengruppe Tonto Comics aus Graz zusammen. Er lebt in Erlangen, wo er 2022 mit dem Kulturpreis der Stadt Erlangen ausgezeichnet wurde und wo er die Galerie „Ex-Pfeiffer“ betreibt, in der er regelmäßig Positionen mit Schwerpunkt Zeichnung, Grafik und Graphic Novel präsentiert.

Die Präsentation von Michael Jordan ist Teil der 7. Biennale der Zeichnung der Metropolregion Nürnberg (21. Mai bis 25. Juni 2023)

Sonntag, 21. Mai, 15.30 Uhr: Künstlergespräch

In der Reihe DISPLAY dient die große Fensterfront zum Königsplatz als eigener, von außen einsehbarer Bereich für künstlerische Präsentationen.

**7. BIENNALE
DER ZEICHNUNG**
21. Mai – 25. Juni 2023

METROPOLREGION NÜRNBERG

kunst galerie fürth

kunst galerie fürth—Städtische Galerie
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Telefon 0911-974 1690
galerie@fuerth.de
www.kunst-galerie-fuerth.de



Öffnungszeiten

Mi-Sa 13–18 Uhr

So und Feiertag 11–17 Uhr

Mo/Di (auch an Feiertagen) geschlossen

Christi Himmelfahrt, 18.5., 11–17 Uhr

Pfingstsonntag, 28.5., 11–17 Uhr

Fronleichnam, 8.6., 11–17 Uhr

Eintritt

3 Euro / ermäßigt 1 Euro

förderkreis kunst galerie fürth

Der Förderverein der kunst galerie fürth unterstützt maßgeblich die Arbeit der Städtischen Galerie. Als Mitglied haben Sie u.a. freien Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen. Sie wollen dabei sein? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder Sie sprechen das Team der Galerie an.

Die Ausstellung wird großzügig unterstützt von

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

KURZ 

förderkreis kunst
galerie
fürth

